

Das Buch

»Ein wichtiges Buch für alle, die sich selbst im täglichen Berufsleben damit unterstützen möchten. Aber auch interessierte Laien werden vieles im eigenen Verhalten wiedererkennen.« B. K.

Zur Vorbereitung auf den Kurs oder als Nachschlagewerk bei erfolgter Kursteilnahme – das Buch **»Kraftvoll! Reflexe prägen das Leben«** ist die ideale Ergänzung. In ihrem Buch zum Kurs stellt Bärbel Hölscher die 25 frühkindlichen Reflexe mit anschaulichen Illustrationen und übersichtlichen Grafiken vor. Sie beschreibt ausführlich, welchen Einfluss die Reflexe bei nicht zeitgerechter Integration auf das gesamte spätere Leben haben.

- **Das Buch »Kraftvoll! Reflexe prägen das Leben« von Bärbel Hölscher ist 2012 im BoD Verlag erschienen.**

Der Vortrag

»Der Vortrag war sehr informativ mit Aha-Effekt, ich würde am liebsten missionieren!« M. G.

Neben Kurs und Buch **»Kraftvoll! Reflexe prägen das Leben«** erwirkt Bärbel Hölscher vor immer anderer Zielgruppe Aufmerksamkeit für das Thema Reflexintegration. Ob vorgebildetes Fachpublikum oder hilfeschuchende Privatpersonen – die Auswirkungen nicht integrierter Reflexe für alle Menschen und damit für die Gesellschaft finden immer mehr interessierte Zuhörer.

- **Bärbel Hölscher hält ihren Vortrag »Kraftvoll! Reflexe prägen das Leben« auf Anfrage auch in Ihrer Institution oder Praxis!**



Bärbel Hölscher

- Professionelle Kinesiologin
Fachschwerpunkt Gehirn nach der DGAK
- Diplomkauffrau
- Seit 1993 Ausbildung in Kinesiologie mit stetigen Fortbildungen, u.a. Stressabbau und Lernprogramm LEAP nach Dr. Charles Krebs, Reflexintegration und Neuro-Energetische Kinesiologie nach Hugo Tobar
- HPT Heilpraktikererlaubnis zur Psychotherapie
- Seit 2000 eigene kinesiologische Praxis in Münster
- Ausbildung in Ernährungslehre
»Fünf Elemente nach TCM«

Kontakt

+ 49 176 24 00 22 35
info@kinesiologie-muenster.de
kinesiologie-muenster.de
Kapitelstraße 30 a
48145 Münster

Sie finden mich auch auf Facebook, Google+, Twitter, YouTube und XING.

Kraftvoll!

Reflexe prägen das Leben



Kurs, Buch und Vortrag von
Bärbel Hölscher



» Was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr« – oder doch?

Beim Autofahren von seinem Beifahrer angesprochen, blickt der Fahrer nach rechts. Automatisch kommen seine Hände dazu, sodass er unbewusst auch nach rechts lenkt statt weiter geradeaus zu fahren.

Eine Schülerin umklammert ihren Stift beim Schreiben so fest, dass die Hand durch den Druck verkrampft und schnell ermüdet.

Eine Frau kann seit frühester Kindheit ihren Mund nicht richtig schließen – ihre Lippen berühren sich einfach nicht.

In allen Fällen handelt es sich um Verhaltensweisen aufgrund nicht vollständig integrierter Reflexe.

»Ich habe dank Bärbel Hölscher nach 16 Jahren zum ersten Mal meinen Mund schließen können. Die eigenen Lippen aufeinander zu spüren, ist ein wunderbares Gefühl.« H. P.

Spannungskopfschmerzen, nächtliches Zähneknirschen, verspannte Schultern, Rückenschmerzen und das Gefühl, ständig unter Spannung zu stehen. **Dies sind nur beispielhafte Symptome, die darauf hindeuten, dass Reflexe noch nicht vollständig integriert sind.**

Frühkindliche Reflexe – wie der Greif-, Such-, Saug- und Schluckreflex – sichern einem Säugling das Überleben und haben eine bestimmte Zeit, in der sie tätig sind. Sind sie jedoch über ihren eigentlichen Bestimmungszeitraum hinaus aktiv, beobachten wir dies bei Menschen in unbewussten motorischen Bewegungen. Ungeschicktes Verhalten, schlechte Körper- oder schiefe Kopfhaltung sowie Kommunikationsprobleme können die Folge sein und bis zum Ende des Lebens beobachtet werden.

Menschen mit nicht vollständig integrierten frühkindlichen Reflexen wenden täglich sehr viel Kraft auf, um gegen ihre unbewussten Reflexe anzukämpfen und diese zu kontrollieren. Dazu verbraucht der Körper sehr viel Energie. Kindern macht diese Anstrengung noch nicht viel aus, aber Erwachsenen fällt es mit zunehmendem Alter immer schwerer, da die Energie im Laufe des Lebens nachlässt. **Restreaktionen frühkindlicher Reflexe verschwinden nicht von alleine.**

Spezielle Übungen lassen bestehende Reflexe jedoch nachträglich integrieren – das funktioniert auch noch im Erwachsenenalter. Je besser die frühkindlichen Reflexe integriert sind, desto entspannter sind die Menschen – das persönliche Wohlbefinden und die Lebensqualität steigen.

Der Kurs

»Das Thema ist für jeden Menschen relevant. Es kann der ›Schalter‹ sein, den man umlegen muss, um grundlegende Veränderungen zu erreichen. Der Kurs ist lohnenswert!« J. F.

Als professionelle Kinesiologin mit Fachschwerpunkt Gehirn beschäftigt sich Bärbel Hölscher seit vielen Jahren mit dem Zusammenhang zwischen frühkindlichen Reflexen und motorischen Auffälligkeiten bei Erwachsenen. **In ihrem zweitägigen Kurs vermittelt sie 25 frühkindliche Reflexe und unterrichtet das Prinzip der zentralen Koordination.** Ziel ist zunächst, die zentrale Koordination zu erreichen und diese dann zu erhalten. Dazu zeigt Bärbel Hölscher in Form praktischer Körperübungen eine Methode auf, die bestehende Reflexe nachträglich integrieren lassen kann.

Mit ihrem Kurs richtet sich Bärbel Hölscher an Therapeuten, Erzieher, Ärzte, Hebammen, Eltern, Lehrer und alle, die sich für motorische Auffälligkeiten und den Zusammenhang mit frühkindlichen Reflexen interessieren – um anderen zu helfen oder sich selbst.

- Der Kurs findet regelmäßig in Deutschland (Münster) und der Schweiz (Basel) statt.
- **Die Termine für den Kurs »Kraftvoll! Reflexe prägen das Leben« finden Sie auf www.kinesiologie-muenster.de**